

Kontakt

Geburtshilfliche Beratung und Sozialdienst

Tanja Joachim

Diplom-Sozialpädagogin und
Hebamme

Fon 0421 497-73103

tanja.joachim@gesundheitsnord.de



Lara Martin

Hebamme, Familien-Hebamme
Fachkraft Frühe Hilfen

Fon 0421 497-73104

lara.martin@gesundheitsnord.de



Geburtshilfliche Beratung und Sozialdienst



KLINIKUM BREMEN-MITTE

Geburtshilfe

Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess

St.-Jürgen-Str. 1

28205 Bremen

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD gGmbH

KLINIKVERBUND BREMEN

Kurfürstenallee 130 | 28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: November 2022

www.gesundheitsnord.de



Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

*Eine sensible Zeit.
Nicht immer verläuft sie
so perfekt und glücklich,
wie wir es uns wünschen.*

UNSERE ANGEBOTE

Unsere Sprechstunde steht allen Frauen offen, die im Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess entbinden möchten und besondere Anliegen oder Problemstellungen mitbringen.

Beispielsweise:

- ▶ Wünsche und Fragen zur Betreuung
- ▶ Schwierige Geburt in der Vorgeschichte
- ▶ Verlust eines Kindes
- ▶ Erkrankungen
- ▶ Traumatisierung durch Gewalterfahrung
- ▶ Soziale und psychische Belastungsfaktoren
- ▶ Minderjährigkeit
- ▶ Kaiserschnittwunsch

Ein Termin kann individuell vereinbart werden und umfasst bei Bedarf auch die Anmeldung zur Geburt.

Auch nach einer schwierigen Geburt in unserem Hause besteht die Möglichkeit, die Sprechstunde zur Klärung und Aufarbeitung des Verlaufs zu nutzen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Die stationäre Betreuung und Beratung ist ein Angebot für alle Schwangeren/Risikoschwangeren während eines Aufenthaltes in unserer Klinik. Wir begleiten Sie als zuverlässige Ansprechpartnerinnen durch diese Zeit. Hierbei stehen Sie mit Ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch oder geben dem Pflegepersonal Bescheid.

SOZIALDIENST

Oft wird es notwendig, für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt weitere Hilfen zu organisieren. Einige Schritte sollten bereits in der Klinik gegangen werden, damit Sie sich daheim sicher und gestärkt fühlen können. Nichts passiert ohne Ihr Wissen! Je nach Notwendigkeit erfolgt die Entlassungsplanung in Absprache mit der Kinderklinik oder der zuständigen Behörde.